

PRESSEINFORMATION 05/2025

Zumeldung zur PM der MFG Baden-Württemberg zur Vorstellung Studienergebnisse

Zukunftsbranche mit Potenzial: BWIHK fordert stärkere Förderung für Animation, VFX und Games in Baden-Württemberg

Stuttgart – 24. Januar 2025. Die gerade veröffentlichte Studie der MFG Baden-Württemberg unterstreicht die führende Rolle des Standorts Baden-Württemberg im Bereich Animation, VFX und Games. Das bestätigt die Forderungen des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertages (BWIHK), der sich über die bei der IHK Reutlingen angesiedelte BWIHK-Federführung Medienpolitik und den landesweiten IHK-Ausschuss Medien- und Filmwirtschaft seit Jahren für eine konsequente Förderung der innovativen Branche ausspricht.

„Medienwirtschaft ist Innovationswirtschaft. Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass gezielte Fördermaßnahmen wie die Line-Producer-Förderung der MFG erhebliche Wachstumsimpulse setzen konnten, die weit über die Medienbranche hinausstrahlen. Nun gilt es, diese Maßnahmen auszubauen, um die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts im internationalen Vergleich weiter zu stärken“, kommentiert Dr. Wolfgang Epp, Hauptgeschäftsführer der IHK Reutlingen. Dafür sei mindestens eine Verdopplung der Fördermittel der MFG notwendig, wie es beispielsweise bei der MOIN Filmförderung in Hamburg Ende 2024 umgesetzt wurde.

Dominique Schuchmann, Vorsitzender des landesweiten IHK-Ausschusses Medien- und Filmwirtschaft, ergänzt: „Die Studie verdeutlicht, dass der Bereich Animated Media eine zentrale Säule der Medienwirtschaft in Baden-Württemberg ist. Neben der unzureichenden Förderung bleiben der Fachkräftemangel und die internationale Sichtbarkeit Herausforderungen, die wir mit langfristigen Strategien und einer verbesserten Standortvermarktung angehen müssen.“

Diese und weitere Presseinformationen finden Sie [hier](#).

Ansprechpartner für Medienschaffende/Redaktionen:

BWIHK | Federführung Medienpolitik
IHK Reutlingen
Katharina Lein
Tel.: 07121 201-270
lein@reutlingen.ihk.de

Der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag (BWIHK) ist eine Vereinigung der zwölf baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern (IHKs). In Baden-Württemberg vertreten die zwölf IHKs die Interessen von weit mehr als 650.000 Mitgliedsunternehmen. Zweck des BWIHK ist es, in allen die baden-württembergische Wirtschaft und die Mitgliedskammern insgesamt betreffenden Belangen gemeinsame Auffassungen zu erzielen und diese gegenüber der Landes-, Bundes- und Europapolitik sowie der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) und anderen Institutionen zu vertreten.